



vogelwarte.ch

Vorbereitung für digitale Kartierungen mit der *NaturaList-App*

Stand: 13.03.2023

Inhaltsverzeichnis

Dieses Dokument enthält Hinweise zur Vorbereitung für die erste Kartierung mit der Kartierapp von *NaturaList*. Die Bedienungsanleitung der Kartierapp können Sie hier herunterladen:

www.vogelwarte.ch/mhb

1. [Das Wichtigste in Kürze](#)
2. [Voraussetzungen zur Verwendung der Kartierapp](#)
3. [Ist *NaturaList* richtig eingestellt?](#)
4. [Karten vorgängig herunterladen](#)
5. [Empfehlungen zur Vorbereitung](#)
 - [5.1 Durchführung der „Trockenübungen“](#)
 - [5.2 Üben unter realen Bedingungen](#)



1. Das Wichtigste in Kürze

- Die Benutzung der Kartierapp ist freiwillig. Die Kartierapp ist eine erweiterte Funktion innerhalb der ornitho-App *NaturaList*.
- Die Kartierapp ist nur für Android verfügbar. Wir empfehlen die Verwendung mit einem Tablet. Sie kann aber auch mit einem Smartphone genutzt werden.
- Sie müssen sich mit der Kartierapp von *NaturaList* VOR dem ersten Kartiergang intensiv vertraut machen. Die Abläufe sind schnell erlernt, aber ohne diese Trainingsphase sollten Sie die Kartierapp nicht verwenden! Wir empfehlen ein zweistufiges Vorgehen:
 1. „Trockenübungen“ zu Hause
 2. Testkartierungen unter realen Bedingungen draussen
- Bevor Sie ins Gelände gehen:
 - Prüfen Sie, ob Ihre Kartierfläche verfügbar und die App auf dem aktuellen Stand ist (z.B. im Google Play Store).
 - Laden Sie die Kartengrundlagen vorgängig (zu Hause im WLAN) herunter.
 - Nehmen Sie zur Sicherheit immer eine Papierkarte Ihrer Kartierfläche mit.
- Die Auswertung (Revierausscheidung) erfolgt wie gewohnt auf Terrimap Online.
- Um mit der Kartierapp zu üben können Sie von irgendwo in der Schweiz die Fläche „Testfläche Kartierapp“ aus dem Protokoll „Private Linienkartierung“ verwenden. Die echten Kartierungen werden von uns vorbereitet und der Kartierapp respektive Ihrem ornitho-Konto zugewiesen. Es steht Ihnen dann immer noch frei, ob Sie Ihre Kartierungen mit der Kartierapp oder mit Papier durchführen. **Gebiete aus Vogelwarte-Projekten dürfen nicht zum Testen verwendet werden. Hier gilt's dann wirklich ernst.**
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an mhb@vogelwarte.ch



2. Voraussetzungen zur Verwendung der Kartierapp

Voraussetzungen

- Sie sind bei *ornitho.ch* angemeldet.
- Sie haben die ornitho-App *NaturaList* installiert: The icon for the NaturaList app, featuring a red location pin on a blue and yellow background.
- Sie sollten mit *NaturaList* oder zumindest mit der Nutzung eines Smartphones oder Tablets bereits vertraut sein.
- Sie müssen die Bereitschaft und die Zeit mitbringen, sich vor der eigentlichen Kartierung mit der Kartierapp intensiv zu beschäftigen.
- Sie benötigen ein Tablet oder Smartphone mit dem Betriebssystem Android (also kein iPhone, iPad, Windows-Phone etc.) mind. in der Version 4.3. Die Kartierapp ist für die Nutzung auf dem Tablet optimiert, sie lässt sich jedoch auch auf dem Smartphone nutzen.



Voraussetzungen II

- Bei der Nutzung eines Tablets empfehlen wir ein Tragesystem und einen digitalen Stift (Smartpen*). Das Tablet sollte möglichst wasserfest sein und ein entspiegeltes Display mit automatischer Helligkeitsanpassung haben.
- Folgende Tablets wurden uns für den Kartier-Einsatz empfohlen:
 - [Galaxy Tab Active3](#) mit Tragesystem (z.B. von Otterbox) und Smartpen* (an der Vogelwarte erfolgreich im Einsatz)
 - Samsung Galaxy Tab S5e 10.5 (Wifi-Version ausreichend) mit Tragesystem von Otterbox und Smartpen*
 - Lenovo Tab M10 FHD Plus (2. Generation)
- Bei älteren Geräten empfehlen wir – v.a. wenn es morgens kalt ist – eine Powerbank mitzunehmen, damit nicht während der Kartierung der „Saft“ ausgeht. **Tipp:** Bei schwachem Akku kann durch eine Anpassung des GPS-Modus auf „kontinuierlich (Akku sparen)“ Strom gespart werden.

* dadurch auch mit dicken Handschuhen gut zu nutzen

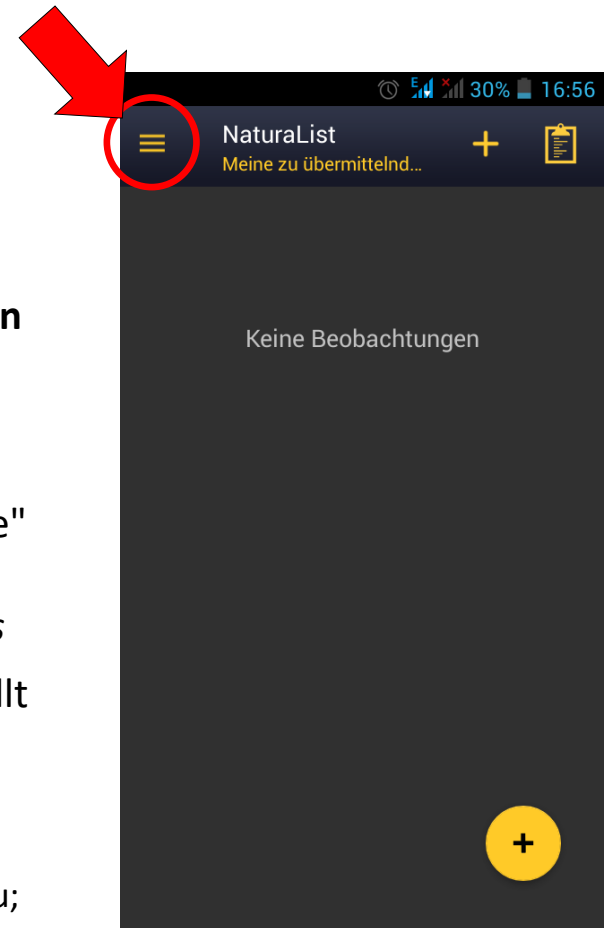


3. Ist *NaturaList* richtig eingestellt?

Prüfung der Einstellungen in *NaturaList*

Folgende Einstellungen sollten zunächst geprüft werden, BEVOR mit den Tests begonnen wird (oder wenn etwas nicht so funktioniert, wie beschrieben)

1. **Als Artenliste muss „ornitho.ch“ eingestellt sein**
Bevorzugte Einstellungen > Artenliste > "Vögel"
[gute Internetverbindung nötig, da Artenliste neu synchronisiert wird]
2. Liste der Atlascodes sollte auf „19-stelliger Code“ eingestellt sein
Bevorzugte Einstellungen > Wahl der Atlascodes
3. GPS-Modus sollte nicht auf „auf Anfrage“ gestellt sein
Bevorzugte Einstellungen > GPS-Modus
Empfehlung: „kontinuierlich (Akku sparen)“
[„kontinuierlich (hohe Reaktivität)“ zehrt sehr am Akku; sinnvoll v.a. bei Aufzeichnung des Tracks]



Die „Bevorzugten Einstellungen“ erreichen Sie über den Button ≡ oben links.



4. Karten vorgängig herunterladen

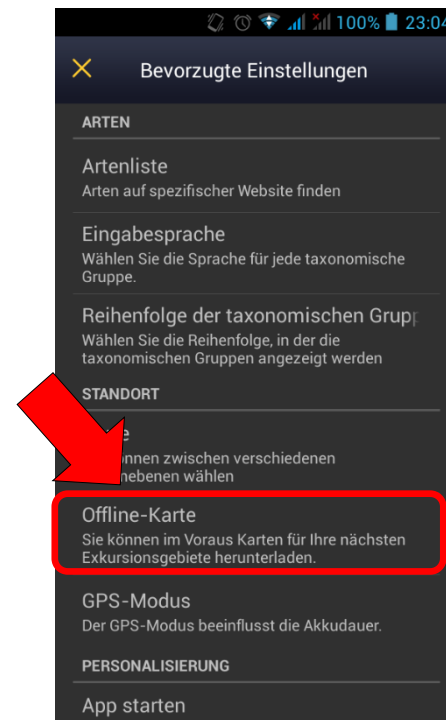
Karten vorgängig herunterladen (für Nutzung im Offline-Modus)

Diese Funktion ist sehr hilfreich:

- So können Sie die Karten im Gelände ohne Internetverbindung nutzen und auch in entlegenen Gebieten (z.B. Alpen) problemlos kartieren.
- Sie können dadurch ein Tablet / Smartphone auch ohne SIM-Karte verwenden.

So geht's:

- Loggen Sie sich ins WLAN ein.
- Gehen Sie in *NaturaList* auf „Bevorzugte Einstellungen“ (über Symbol ≡, oben links) und dann auf „Offline-Karte“.
- Wählen Sie den Kartentyp, den Sie vorab laden wollen.
- Wählen Sie den gewünschten Kartenausschnitt und laden Sie die Karten herunter. Die maximale Zoomstufe bestimmt, wie detailliert die Karte ist.
- Je grösser der Kartenausschnitt und die maximale Zoomstufe, desto länger dauert der Download. Für Kartierungen empfehlen wir eine hohe Zoomstufe von 18 oder 19. Beschränken Sie den Kartenausschnitt hingegen auf das Nötigste (= Ihre Kartierfläche inkl. einen Randbereich von mehreren hundert Metern).



Für die Kartierung geeignete Kartengrundlagen

Je nach Ort sind unterschiedliche Kartengrundlagen von Vorteil:

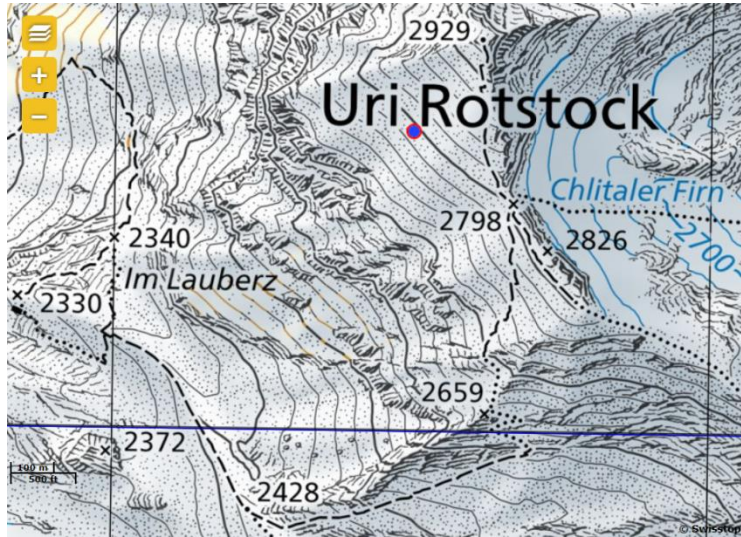
- *Swisstopo Map Live*: Die aktuellsten topografischen Landeskarten von swisstopo. Entspricht den Karten, die Sie von den Papierkarten oder map.geo.admin.ch her kennen. Zeigen z.B. auch Wanderwege und Höhenlinien.
- *Swisstopo SWISSIMAGE Live*: Die aktuellsten, hochauflösenden Luftbilder von swisstopo. Entspricht den Luftbildern, die Sie von map.geo.admin.ch (und teilweise von den Papierkarten) her kennen. Sie lassen z.B. Einzelbäume oder Grenzen von landwirtschaftlichen Kulturen erkennen.
- Von der Nutzung sämtlicher anderer Kartenprodukte raten wir im Rahmen von echten Kartierungen dringend ab, da der nötige Detaillierungsgrad fehlt.



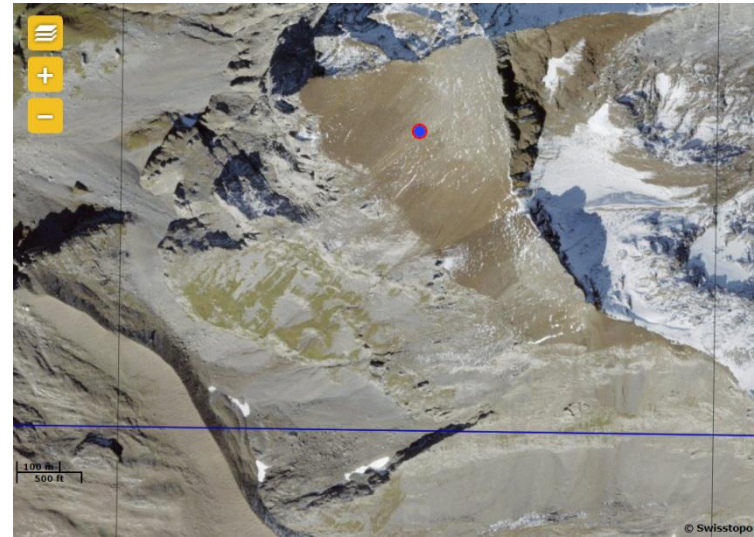
Vergleich der Kartengrundlagen

Swisstopo Map Live

im Gebirge



Swisstopo SWISSIMAGE Live



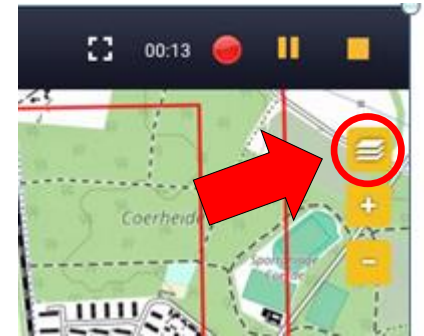
im Kulturland



Wissenswertes zu Offline-Karten

Ich habe Karten heruntergeladen, der Kartenhintergrund ist aber grau.

Prüfen Sie mit dem Button ≡ in der Kartenansicht, ob die richtige Kartengrundlage ausgewählt ist und zoomen Sie etwas heraus. Im Startmenü können Sie unter *Bevorzugte Einstellungen* > *Karte* die heruntergeladene Karte als Standard auswählen. Der bei den Kartierungen genutzte Hintergrund sollte im Normalfall auch als Standard eingestellt sein.



Ich kann keine *swisstopo*-Karten herunterladen.

Dann haben Sie vermutlich nicht die Artenliste von ornitho.ch in Ihren Einstellungen hinterlegt. Das Download-Recht ist an diese Artenliste geknüpft. Gehen Sie zu den *Bevorzugten Einstellungen* > *Artenliste* und wählen Sie unter den Vögeln „ornitho.ch“.



5. Empfehlungen zur Vorbereitung

Empfehlungen zur Vorbereitung

- Eine Einarbeitung in die Funktionsweise der Kartierapp von *NaturaList* ist essenziell – v.a. unter möglichst realitätsnahen Bedingungen draussen!
- Führen Sie Kartierungen nur mit der Kartierapp durch, wenn Sie sich sicher fühlen.

Die Einarbeitung sollte in zwei Phasen erfolgen:

1. Vorbereitung zu Hause mit „**Trockenübungen**“
Diese dienen dazu, die Kartierapp kennenzulernen. Nur wenn Sie danach das Gefühl haben, dass die digitale Erfassung eine Option für Sie ist, folgt Phase zwei.
2. **Reales Training im Gelände** auf der „Testfläche Kartierapp“ oder einer selbst definierten Route (Route definieren: [siehe separate Anleitung](#)):
 - a) Mit *NaturaList* vertraute NutzerInnen:
mind. 1, besser 2–3 Tests draussen von mind. 30 Min. Dauer
 - b) *NaturaList*-Neulinge:
mind. 2, besser 3–4 Tests draussen von mind. 30 Min. Dauer



Durchführung der Tests


- Wenn Sie die Durchführung einer digitalen Kartierung mit der Kartierapp in Betracht ziehen, melden Sie uns das via mhb@vogelwarte.ch (falls nicht bereits geschehen). Wir werden Ihnen dann die nötigen Rechte freischalten, damit Sie die Funktionalität testen können (Protokoll „Private Linienkartierung“). Erst dann werden Sie die beschriebenen Funktionen in *NaturaList* finden.
- Sowohl die „Trockenübungen“ als auch reale Trainings draussen können auf der „Testfläche Kartierapp“ durchgeführt werden.

Bitte beachten:

- Bitte geben Sie die Daten auf der „Testfläche Kartierapp“ geschützt ein.
- Die auf der „Testfläche Kartierapp“ erfassten Daten werden von uns ab und zu gelöscht. Falls Sie diese Daten auf ornitho.ch anschauen möchten, sollten dies zeitnah zum Hochladen der Daten auf ornitho.ch geschehen.



5. 1. Durchführung der Tests: „Trockenübungen“

- Starten Sie *NaturaList* – gerne zuhause im Warmen und Trockenen.
- Laden Sie testweise Karten von Swisstopo für die Offline-Nutzung herunter.
- Über den  Button gehen Sie auf „Private Linienkartierungen“.
- Falls Ihnen nur die „Testfläche Kartierapp“ zugewiesen ist, kommen Sie direkt zur Eingabe der „Kopfdaten“ (andernfalls wählen Sie die Teststrecke aus).
- Bitte wählen Sie „alle Beobachtungen schützen“!
- Über „Weiter“ kommen Sie zur Eingabemaske der Kartierapp und können mit den Tests beginnen.
- Testen Sie die beschriebenen Abläufe „rauf und runter“ (inkl. Simultanbeobachtungen, Eintragung fliegender Vögel, Editieren, Löschen...).
- Zum Beenden des Testlaufs müssen Sie die „Kartierung“ speichern. Abbrechen ist nicht möglich.
- Wenn Sie nur wenige Einträge gemacht haben, löschen Sie die einzelnen Beobachtungen am besten direkt im Smartphone/Tablet. Bei vielen Eintragungen laden Sie diese auf *ornitho.ch* hoch, gehen dort auf „Alle meine Daten“ und löschen dann die gesamte Liste am besten zeitnah.
- **WICHTIG:** Bitte melden Sie bei Tests keine Exoten, Seltenheiten oder Arten, die zum Zeitpunkt des Tests selten bis nie auftreten.



5. 2. Durchführung der Tests: Reale Tests an der frischen Luft

Tests draussen unter realitätsnahen Bedingungen sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitungen! Denn: Es ist etwas ganz anderes, wenn man draussen unterwegs ist, als wenn man gemütlich zuhause auf dem Sofa sitzt (z.B. Aufmerksamkeit auf Vögel und Gerät, Temperaturen, Licht, Kartengrundlage). Das haben unsere eigenen Tests gezeigt.

- Gehen Sie erst nach draussen, wenn Sie sich mit der Handhabung der Kartierapp in „Trockenübungen“ vertraut gemacht haben.
- Sie können die Tests draussen auch auf der „Testfläche Kartierapp“ durchführen und dabei vor der eigenen Haustüre unterwegs sein (in diesem Test wird keine Kartierfläche oder Route angezeigt). Die Beobachtungen werden korrekt bei Ihnen verortet, aber der Örtlichkeit „Testfläche Kartierapp“ zugewiesen.
- Suchen Sie sich einen abwechslungsreichen Weg zwischen 500 m und 1 km Länge.
- Erfassen Sie entlang des Wegs alle Vogelindividuen mit deren revieranzeigendem Verhalten – also so, wie Sie es auch bei einer echten Kartierung machen würden.
- Laden Sie die Beobachtungen auf *ornitho.ch* hoch und sehen sich das Ergebnis an. Profi-Tipp: Mit „Beobachtungen anzeigen“ können Sie sich alle Beobachtungen der Kartierung auf einer Karte ansehen. Das funktioniert auch für normale Beobachtungslisten. Das Video links zeigt Ihnen, wie das geht.

